

Quelle: Fränkische Nachrichten

Sparkasse Tauberfranken: Regionaldirektor Manfred Bürckert verabschiedet / Ehrenamtliches Engagement beim TV Bad Mergentheim und im Kreisseniorenrat

„Ein Unikat und keiner von der Stange“

Mit einem Festakt wurde Manfred Bürckert, Regionaldirektor bei der Niederlassung Bad Mergentheim der Sparkasse Tauberfranken, feierlich in den bevorstehenden Ruhestand verabschiedet.

Von unserem Mitarbeiter
Peter D. Wagner

BAD MERGENTHEIM. Der in Dörtelgeborene Bürckert begann am 1. August 1972 die Ausbildung zum Bankkaufmann bei einem Bankhaus in der Kurstadt. Dort verblieb er nach dem erfolgreichen Abschluss bis Ende des Jahres 1977 als Angestellter. Am 1. Januar 1978 wechselte er zur damaligen Kreissparkasse Mergentheim als Kundenberater in der Geschäftsstelle Weikersheim. Im Rahmen seiner beruflichen Qualifikation vertiefte der Bankkaufmann sein Fachwissen 1980 zum Sparkassenfachwirt und 1982 zum Sparkassenbetriebswirt weiter.

1983 wurde Bürckert zum Verbindungsvertreter des damaligen Filialdirektors ernannt, bevor er 1989 Abteilungsleiter für das Privatkundengeschäft im Bereich Bad Mergentheim wurde.

Mit der Sparkassen-Fusion wechselte er 2002 in das Kundencenter der Sparkasse Tauberfranken – Niederlassung Bad Mergentheim als Centerleiter. Dort ist Manfred Bürckert, der mit seiner Ehefrau Inge in Apfelbach beheimatet ist, seit Juli 2005 als Regionaldirektor Privatkunden der Sparkasse Tauberfranken tätig.

Viele Gäste

„Die große Gästeschar zeigt, dass Sie nicht nur eine wichtige Funktion bei der Sparkasse Tauberfranken hatten, sondern auch die Wertschätzung und Anerkennung für Ihre Arbeit und Ihren Umgang mit anderen Menschen genossen haben“, hob



Manfred Bürckert (Mitte), bis zum 31. Oktober Regionaldirektor bei der Sparkasse Tauberfranken – Niederlassung Bad Mergentheim, mit Ehefrau Inge sowie (von rechts) OB Glatthaar, Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Peter Vogel, Bürckerts Nachfolger Marco Schneider mit Ehefrau Gabrijela sowie Sparkassen-Vorstandsmitglied Wolfgang Reiner. BILD: PETER D. WAGNER

Peter Vogel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Tauberfranken, an Bürckert gerichtet hervor.

„Seine Fröhlichkeit, Herzlichkeit und Freude daran, Menschen zu begegnen und kennenzulernen, zeichnen ihn ebenso aus wie seine große Heimatverbundenheit und Liebe zur Natur“, beschrieb Wolfgang Reiner, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Tauberfranken, Bürckert am Anfang seiner Laudatio.

Diese Eigenschaften seien bei Bürckert gepaart mit Verlässlichkeit, Integrität, Kollegialität, viel Engagement, hohen Wertvorstellungen und einen Schuss großer Impulsivität. Gleichzeitig sei Bürckert „ein echtes Unikat“ und „keiner von der Stange“. „Sein fröhliches Pfeifen, für das Manfred Bürckert im ganzen Haus bekannt ist sowie seine oftmals unorthodoxen Beiträge und seine Spontaneität werden uns allen ab November fehlen“, berichtete Reiner.

Darüber hinaus hob der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Bür-

ckerts ehrenamtliches Engagement als langjähriges Mitglied in zahlreichen Vereinen und Organisationen hervor. Dazu zählte insbesondere die Geschäftsführung der Stiftung der Lebenshilfe Main-Tauber seit 1998 sowie die Leitung der Tanzsportabteilung und die Mitgliedschaft im Turnrat des TV Bad Mergentheim.

Amт des Schatzmeisters

Zudem habe sich Bürckert bereit erklärt, nach Beginn seines beruflichen Ruhestands im Vorstand des Kreisseniorenrats im Main-Tauber-Kreis das Amt als neuer Schatzmeister zu übernehmen. Abschließend dankte Reiner im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiterschaft der Sparkasse Tauberfranken dem zum 31. Oktober aus dem Berufsleben scheidenden Regionaldirektor für die jahrelange enge, sehr vertrauensvolle und äußerst engagierte Zusammenarbeit.

„Wir achten und schätzen Sie sehr, sowohl in Ihrer Profession als auch als Mensch“, unterstrich Oberbürgermeister Udo Glatthaar, der

Bürckert „messerscharfen Verstand“ und „viel Charme“ bescheinigte. „Es wäre äußerst erfreulich, wenn Sie Ihre vielfältige Expertise zukünftig auch in einem öffentlichen Amt der Kommunalpolitik einbringen würden“, meinte Glatthaar in Hinblick auf die in zwei Jahren anstehende Kommunalwahl.

Gleichsam hohe Anerkennung äußerten Bürckert gegenüber der Personalratsvorsitzende Kurt Baumann sowie Albrecht Kattinger und Sparkassen-Regionaldirektor Maximilian Braun als Vertreter der Führungskräfte.

„Manchmal gab es zwar auch Reibungsprozesse, jedoch hat es immer wieder gut und erfolgreich geklappt“, zog Bürckert ein insgesamt rundum positives und zufriedenes Fazit seiner fast vier Jahrzehnte bei der Sparkasse.

Nachfolger vorgestellt

Im Rahmen des Festaktes stellte Wolfgang Reiner den bisherigen Wertheimer Regionaldirektor Marco Schneider als Bürckerts Nachfolger

! NACHFOLGER

Im Rahmen des Festaktes zur Verabschiedung von Sparkassen-Regionaldirektor Manfred Bürckert wurde **auch dessen Nachfolger Marco Schneider präsentiert**. Zukünftig wird Schneider bei der Sparkasse Tauberfranken als Leiter des neuen Privatkunden-Bereichs „Süd“ für den südlichen Main-Tauber-Kreis mit Bad Mergentheim Lauda und Boxberg verantwortlich sein. Der in Seligenstadt (Landkreis Offenbach) gebürtige Hesse begann 1983 die Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Bezirks-Sparkasse Seligenstadt, wo er nach seinem erfolgreichen Abschluss bis 2001 als Kundenberater tätig war. Bis 2009 war Schneider Filialleiter bei der Sparkasse Hanau, bevor er von 2009 bis Ende März 2014 als Vertriebsdirektor bei der Sparkasse Oberhessen wirkte. Während dieser Zeit absolvierte er erfolgreich seine Weiterbildungen zum Sparkassenfachwirt und anschließend zum Sparkassenbetriebswirt. Seit seinem **Eintritt bei der Sparkasse Tauberfranken im Jahr 2014** ist er Regionaldirektor bei der Regionaldirektion Wertheim, zudem übernahm er im Juli 2015 die kommissarische Leitung des Privatkundengeschäfts der Regionaldirektion Lauda/Boxberg. Schneider ist verheiratet und hat zwei Kinder. *pdw*

und neuen Leiter des Privatkunden-Bereichs „Süd“ vor. „Ich bin überzeugt, dass wir mit Schneider und seinem Pendant Maximilian Braun, der für den nördlichen Main-Tauber-Kreis mit Tauberbischofsheim und Wertheim zuständig sein wird, ein tatkräftiges und motiviertes Duo am Start haben“, betonte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Tauberfranken.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Streichquartett der Jugendmusikschule Bad Mergentheim unter der Leitung von Hubert Holzner.